

Zulässigkeit von Vorhaben

Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben und das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Innerhalb der festgelegten Grenzen der Klarstellungssatzung richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB.

Art der baulichen Nutzung

Entspricht die Eigenart der Umgebung einem der in der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) aufgeführten Baugebiete, so richtet sich die Zulässigkeit nach der Art der Nutzung allein danach, ob es innerhalb dieser zulässig wäre (§ 34 Abs. 2 BauGB).

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht hier der eines allgemeinen Wohngebietes im Sinne des § 4 BauNVO

Verfahrensvermerke

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) hat die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg die Klarstellungssatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg für den Ortsteil Mojdentin gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB am 19.00.2000.

Beschlossen



Die Übereinstimmung: Exer Klarstellungssatzung zwischen dem Inhalt der Ausfertigung

Ausfertigung



Diese Karstellungssatzung st. gemäß § 34 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB am Andreas anstablich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntgabe fritt die Klarstellungssatzung





Gemeinde Dorf Mecklenburg

Satzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB

Klarstellungssatzung

zur Festlegung und Abgrenzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils

Moidentin

Die Satzung besteht aus dem Teil A "Planzeichnung" und dem Teil B "Textteil mit Begründung"

Maßstabsgetreues Druckformat 420 x 594 mm (DIN A3)